

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Sozialbeirates
(SOZ/001/2018-2020)**

vom 05.06.2018

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beratende Mitglieder:

Nadia Abi-Haidar

Regina Bartusch

Monika Funk

Thomas Gania

Rudolf Herz

Petra Maier

Marianne Porsche-Rohrer

Gunnar Prielmeier

Petra Reiter

Roland Schwalb

Dr. Elisabeth Wagner

Vertretung Herr Wolfgang Hümmer (ausnahmesweise wird Sitzungsgeld berechnete, siehe e-Mail H. Rehbehn 16.07.18)

1. Stellvertreter:

Paul Bittscheidt

Vertretung für Herrn Hans Eberl

Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann

Vertretung für Frau Bettina Buresch

Entschuldigt fehlten:

Beratende Mitglieder:

Bettina Buresch

Hans Eberl
Herrn Pfarrer Jost Herrmann
Jana Krämer
Peter Pabst
Petra Stragies
Sigrid von Schroetter

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Initiative Demenz Partner:
Vorstellung der Initiative
3. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept:
Informationen zum aktuellen Stand und zum weiteren Vorgehen
4. Richtwerte für angemessene Unterkunftskosten nach SGB II und SGB XII:
Informationen zur Fortschreibung des schlüssigen Konzepts
5. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

zur Kenntnis genommen

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung.

2. Initiative Demenz Partner: Vorstellung der Initiative

zur Kenntnis genommen

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Referentin, Frau Stragies, kurzfristig erkrankt ist. Die für die Vorstellung der Initiative vorgesehene Präsentation wird den Mitgliedern zur Verfügung gestellt (Anlage 1).

3. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept: Informationen zum aktuellen Stand und zum weiteren Vorgehen

zur Kenntnis genommen

Frau Pilz informierte über die Schwerpunkte im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept. Erarbeitet wurden diese auch aus den Ergebnissen der Befragung von Bürgern, ehrenamtlich Tätigen sowie beruflich mit Seniorenarbeit befassten Personen bei verschiedenen Veranstaltungen.

Frau Pilz betonte, dass das Konzept keine Parallelstrukturen schaffen soll, sondern im Gegenteil: Ein „gelebtes“ Konzept ist das Ziel. Deshalb werden derzeit beispielsweise auch die bereits bestehenden Strukturen im Landkreis ermittelt.

Die Präsentation befindet sich in der Anlage.

4. Richtwerte für angemessene Unterkunftskosten nach SGB II und SGB XII: Informationen zur Fortschreibung des schlüssigen Konzepts

zur Kenntnis genommen

Zum 01.12.2017 sind die neuen Richtwerte für angemessenen Wohnraum im Landkreis Weilheim-Schongau im Rahmen von SGB II und XII (Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe) in Kraft getreten und wurden zu diesem Zeitpunkt auch veröffentlicht. Die Richtwerte haben sich überwiegend erhöht.

Ziel der Aktualisierung war es, die jüngsten Veränderungen am Wohnungsmarkt im Landkreis Weilheim-Schongau zu ermitteln, um auf dieser Basis aktuelle Zahlen zu angemessenen Kosten der Unterkunft im Landkreis zu erhalten. Hierzu wurde das Mietspektrum verfügbarer Wohnungen verschiedener Wohnungsgrößen im Landkreis betrachtet und auf Grundlage aktueller Mieten durch ein unabhängiges Institut neu ausgewertet.

Es wurden die Wohnungsangebote für inserierte Wohnungen (Printmedien und Internet) sowie die Neuvermietungen im sozialen Wohnungsbau im Zeitraum von 2 Jahren ausgewertet.

Frau Weiher erläuterte hierzu die rechtlichen Grundlagen und die Erhebung der Daten. Das Gutachten kann nach vorheriger Terminabsprache im Sozialamt eingesehen werden.

5. Allgemeine Informationen

zur Kenntnis genommen

Frau Weiher teilte mit, dass die neue Auflage des Ratgebers „Älter werden im Landkreis Weilheim-Schongau“ in Kürze erscheinen wird.

Herr Steigenberger informierte kurz über den zum 01.01.2019 gesetzlich vorgesehenen Wechsel der Zuständigkeit für die Insolvenzberatung an die Landkreise. Diese war bisher staatlich verantwortet.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Schriftführer

—